

## Vorwort Kunstforum Leoben

Das Kunstforum Leoben ist ein gemeinnütziger Verein, der 2015 von der Stadt Leoben gegründet wurde, um durch Ausstellungen hochqualitativer – zeitgenössisch junger – Kunst, die alte, ehrwürdige Universitätsstadt zu beleben. Bis zum Jahr 2019 wurden 23 Ausstellungen mit 35 Künstlern von 6.746 Interessierten besucht.

Gemeinsam mit dem Kurator und Kulturpreisträger der Stadt Leoben Herrn Professor Gotthard Fellerer ist es dem Kunstforum gelungen, eine Drehscheibe zeitgenössischer Kunst für Leoben und Umgebung zu werden. Eines der vordringlichsten Anliegen des Kunstforums besteht in der Offenlegung der kaleidoskopischen Vielfalt der Kunst der Gegenwart, um der regionalen Öffentlichkeit, quer durch alle Altersgruppen die Chance einzuräumen, sich ideell mit ausgesuchten Werken zeitgenössischer Künstler\_innen unterschiedlicher Stilrichtungen auseinanderzusetzen, um nachhaltige, innovative Denkpulse zu setzen.

Ab 2020 verstärken wir durch die Zusammenarbeit mit der neugegründeten Stadtgalerie Wiener Neustadt, dem Österreichischen Kulturzentrum und dem NÖ Kulturforum unsere Anstrengungen, um die interessierte Bevölkerung unserer Region noch besser mit Entwicklungen und Perspektiven der bildenden Kunst vertraut zu machen.

Wir freuen uns schon sehr auf all das Kommende!

Der Vorstand:

Wolfgang Domian, Susanne Leitner-Böchzelt, Gerhard Samberger



Die Protagonisten des Kunstforums Leoben

## 3. Dezember bis 26. Februar 2021

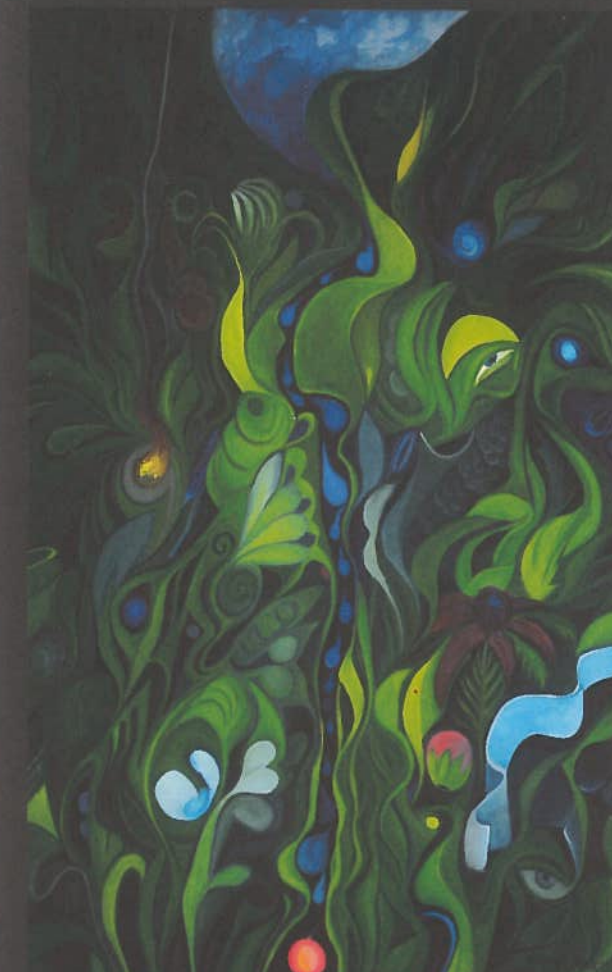


Einzug der Derwische, Ölbild aus der Serie „Sema“, 2007

### KARL BRANDSTÄTTER / Malerei

Karl Brandstätter, geb. 1946. Mag. art.; Prof., Studium an der AkBild Wien; besuchte die Salzburger Sommerakademie unter der Leitung von Johnny Friedländer – Förderungspreis der Stadt Salzburg. 1968 Übersiedlung nach Paris. Dort lebte er zehn Jahre. Ende der 1970er Jahre kehrte er nach Österreich zurück. Reisen und Ausstellungen im In- und Ausland. Ausstellungen in den USA, Frankreich, Italien, Deutschland, Belgien, Oman, Türkei, Slowenien, Schweiz, Ägypten (Stipendium), China, Marokko, Syrien und Österreich. Zahlreiche Arbeiten von Karl Brandstätter befinden sich im Besitz der Albertina, Wien, der Kunstsammlung Klagenfurt der Landesgalerie Klagenfurt, der Wella-Stiftung, der Bibliotheque National, Paris und dem Musée d'Ixelles, Brüssel. [www.karlbrandstaetter.at](http://www.karlbrandstaetter.at)

## 4. März bis 12. Mai 2021



Aus dem Nun, Öl auf Leinen, 150 x 100 cm, 2019

### GOTTHARD FELLERER/ Bildatmen

Gotthard Fellerer, geb. 1944. Bildender und ausbildender Künstler, Privatgelehrter, Publizist, Musikant und Kurator, lehrte u.a. an der AkBild, Wien, und der UBT, Prishtina. Über 400 Ausstellungen im In- und Ausland. War u.a. Mitglied des NÖ Kultursenats; zahlr. Auszeichnungen – dabei: Große Ehrenzeichen des Landes NÖ, des Landes Stmk, Inhaber des Österr. Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst; Kulturpreisträger der Stadt Leoben u. Wiener Neustadt. Er sagt: „Wenn ich male, so atme ich anders – bin selbst Bild. Ich eratme Bildwerke, die dann leben und reifen. Mein Tun steht in starker Affinität zu jenen Malerphilosophen die wussten, dass der Zustand des Nichtwissens dann erreicht ist, wenn Vernunft alles durchdringt. Damit folge ich der Tradition all jener, die im Geistigen jenen Impuls sehen, der allein zur ‚Ars sacra‘ führt.“ [www.gotthardfellerer.at](http://www.gotthardfellerer.at)



# Kunstforum Leoben

im MuseumsCenter  
Kirchgasse 6

## Programm 2020

Öffnungszeiten:

Mo.–Sa. 10–17.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen geschlossen

in Zusammenarbeit

StadtGalerie



Die feierlichen Eröffnungen der einzelnen Ausstellungen finden jeweils um 19.00 Uhr – einen Tag vor dem angekündigten Erstertermin – statt.



# KunstRaum



## Leoben und das Kunstforum

Die Stadt Leoben ist die zweitgrößte Stadt der Steiermark und darf gerne als Motor der Obersteiermark bezeichnet werden. Unsere Montanuniversität forciert das Zusammenwirken von Lehre, Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft - davon profitieren die ansässigen Betriebe enorm. Leoben ist Sitz von namhaften Global Players und trotzdem eine gefragte Wohnstadt mitten im Grünen.

Leoben ist aber vor allem auch Kulturstadt mit dem ältesten, durchgehend bespielten Stadttheater Österreichs, dem MuseumsCenter und einem Kulturprogramm, das sich sehen lassen kann. Mit besonderer Liebe wird auch das Kunstforum Leoben betrieben. Kulturpreisträger Prof. Gotthard Felterer und Stadtamtsdirektor Dr. Wolfgang Domian holen seit dem Jahr 2015 zeitgenössische Kunst vor den Vorhang und begehen neue Wege.

Im Jahr 2020 wird nun eine Zusammenarbeit zwischen der Stadtgalerie Wiener Neustadt, dem Österreichischen Kulturzentrum, dem NÖ Kulturforum und dem Kunstforum Leoben gestartet, was ich sehr begrüße. Ich wünsche bei der Umsetzung viel Kraft und Energie, denn wie sagte schon Karl Valentin so treffend: „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“...



Kurt Wallner  
Bürgermeister der Stadt Leoben

19. März bis 23. Mai 2020

# 4

**Walter Gerhold  
Lena Goldsteiner  
Dieter Nemetz  
Wolfgang Strassnig**

DEBÜT

WALTER GERHOLD, geb. 1961; MMag.art; studierte nach der Erlernung von Handwerkberufen bei Max Melcher, Herwig Zens und Edelbert Köb an der AkBild Wien. Seit 1999 Unterrichtstätigkeit am BRG Körösisstraße, Graz. Ausstellungen und Aufträge u.a. in Graz, Bad Gleichenberg, Istanbul.

LENA GOLDSTEINER, geb. 1988; Mag.des.ind; studierte Industriedesign an der Univ. Angewandte Kunst, Wien; studiert ab 2014 Bildhauerei an der AkBild, Wien.

DIETER NEMETZ, geb. 1967; DI; studierte Metallurgie an der Montanuniversität und leitet die Firma Nemetzguss in Wiener Neustadt. Seit 2010 begleitet ihn der Kolig-Schüler Prof. Florian Jakowitsch künstlerisch. Ausstellungen in Pitten, Wiener Neustadt, Wien.

WOLFGANG STRASSNIG, geb. 1966; Mag.art; studierte an der AkBild Wien bei Arik Brauer; seit 2005 Unterrichtstätigkeit am BORG Wiener Neustadt.

28. Mai bis 15. August 2020



SOLLSTELLE 1, Eitempera auf Leinen 170 x 170 cm, 2019

**WOLFGANG WALKENSTEINER  
NICHTS WAS MAN SIEHT**

Wolfgang Walkensteiner, geb. 1949; Mag.art; studierte Architektur an der Universität für angewandte Kunst, Wien und Malerei bei Max Weiler an der AkBild Wien. Seine Werke wurden und werden in Museen und Galerien in Europa, Asien und Amerika gezeigt. 1976 war Walkensteiner einer der Vertreter auf der 36. Biennale in Venedig (mit Woukonig, Kedl und Hoflehner). Er ist INTART-Preisträger von Udine, Italien. Neben anderen Ehrungen und Auszeichnungen erhielt er den Förderungspreis des Landes Kärnten. Zuletzt zeigte die umfangreiche Personale „Ici et Maintenant“ seine Bilder 2017 im Palais des Beaux Arts, BOZAR in Brüssel. „Das Denken ist für mich sehr wichtig und jede Ausdrucksweise ist zuerst Sprache“, erklärt er. Sein Medium des Nachdenkens ist die Malerei – „das kann ich am besten!“

10. September bis 27. November 2020



Der Nordturm, Acryl auf Leinen, 150 x 150 cm

**ULRICH GANSERT  
OBJEKTE UND MALEREI**

Ulrich Gansert, geb. 1942; Mag.art.; studierte an der Kölner Werkschule und der AkBild Wien. Lebt in Wien. Mitglied des Künstlersonderbundes in Deutschland; Mitglied der Künstlergruppe „Der Kreis“, des K.V.S.O., Gründungsmitglied der Gruppe Zötus (mit Helnwein, Wahl und Zadrail); war Gastdozent an der Gesamthochschule Kassel; ab 1974 war er Lehrbeauftragter – zuletzt ao. Univ.-Prof. an der AkBild Wien. Bilder, Objekte, Texte, Skulpturen, Fotografien. Seit 1976 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Seit 1980 Herausgeber zahlreicher Kataloge und Fotobücher, u.a. Bahnstalgie in Niederösterreich, Roma in Europa - Integration oder Ausgrenzung, Erlebnis Czernowitz – auf den Spuren von Paul Celan.

[www.austrian-art.at](http://www.austrian-art.at); [www.ulrichgansert.com](http://www.ulrichgansert.com)